

Damiette, a. d. östl. Hauptmünd. des Nil, Hdlt. mit Fluß-
hasen u. Fest., 31,000 E.; Leinenmanuf.

Rosette, westl. v. vor., 24,000 E.; Weberei, Landb., Hdlt.

Alexandria, am Mittelmeer u. einem Nil-Canal, See- u.
Hdlt. mit 2 Hasen, u. Castell auf der Nachbarinsel,
20,000 E.; Obelisk, Pompejus-Säule.

II. Nubien.

(Regiert durch Unterkatholter des Vicerönlige v. Aegypten.)

Auf beid. Seit. des Nil, am Arab. Bus., südw. v. Ae-
gypten, gegen 15,000 DM. Das Niltal angebaut, und
fruchtbar durch Ueberschwemmungen; im N. des Thals Sand-
steppe bis zu dem Geb. des Arab. Bus.; im S. dieses Geb.
dürres, sandiges Küstenland, im W. des Niltals wüste Sand-
steppen als Fortsetzung der Sahara. Gold, Silber u. Edel-
steine nebst Afrik. Thieren und Gewächsen. Nubier, Türken,
Araber und Neger, nub. Kel., dann Juden. Landbau und
Viehzucht, Hdlt. durch Karawanen von Sennaar nach Cairo,
zu Wasser nach Arabien zc. In mehrere Landschaften getheilt.
Sennaar, am Bar el Azek, Hptst. des gleichnam. Agr. u.
Kef., 100,000 E.; Karawanenhdlt.

Schendy, nördl. v. vor., 6000 E.; Hptst. für die
Karawanen.

Damer, **Sanea**, **Merave**, **Neu** u. **Alt-Dongolo** zc.
bekannte Orte.

III. Habesch, Habessinien, auch Aethiopien, u. im Lande Sibz genannt.

An der Str. Bab el Mandeb u. dem Roth. Meere, um
die Quellen des Nil, zwisch. 9 u. 16 n. Br., gegen 16,200
DM., mit 4 — 5 Mill. E. Hohes Alpenland, im Winter
mit Schneegipfeln; im SO. des Gebirges Steppe, abgedacht
zum Roth. Meere; das Innere theils ohne Abdachung, theils
abgedacht zum Mittelmeere. Schlecht angebaut, aber herr-
liches Weideland. Gold, Steinsalz, Eisen zc., nebst den ge-